

VNW Referat Technik

Anlage zum Rundschreiben vom 22. September 2017

BETA-News 4

BETA-Panel auf der VNW-Arbeitstagung

Auch auf der kommenden VNW Arbeitstagung wird es wieder ein BETA-Panel geben, in dem der aktuelle Projektstand und Erfahrungen aus der Praxis vermittelt werden.

Schon 80 Anlagen registriert!

Wir nähern uns der ursprünglichen Zielzahl von 100 Anlagen im Projekt – das ist ein toller Erfolg und wir danken allen Teilnehmern für die Bereitschaft, sich zu beteiligen.

Derzeit haben 17 Unternehmen insgesamt 80 Anlagen registriert, die sich auf dem Weg zur laufenden Energetischen Betriebsführung in unterschiedlichen Phasen befinden. Bei den meisten Anlagen ist inzwischen die Anlagenaufnahme (Phase 1) abgeschlossen. Einige befinden sich schon in der Optimierungsphase (Phase 5) oder sogar in der laufenden Energetischen Betriebsführung.

Die Phasenstruktur des BETA Prozesses finden Sie – wie alle weiteren Informationen zum Projekt – auf der BETA-Seite der VNW Homepage unter <https://www.vnw.de/services/technik-und-energie/beta-nord/>

Förderung für die wissenschaftliche Begleitung durch die DBU ist beantragt

Auf Grundlage der BETA Projektskizze wurde inzwischen der Förderantrag für die wissenschaftliche Begleitung bei der DBU eingereicht. Nun ist Geduld gefragt, bis ein Bescheid ergeht.

BETA-Entwicklung und Projektstand

Seit dem offiziellen Projektstart im Herbst 2016 hat sich BETA in der praktischen Umsetzung ständig weiterentwickelt. Die entscheidenden Impulse entstanden im Dialog mit den Vertretern der teilnehmenden Wohnungsunternehmen, mit Anlagenherstellern, Energiedienstleistern und Handwerkern.

Im Folgenden ein kurzer Abriss der Entwicklungen.

Zunächst beschränkte sich das Ziel des Projekts auf die Installation geeigneter Messtechnik und die Visualisierung der erhobenen Temperaturdaten um eine laufende Kontrolle der Anlagen zu ermöglichen.

Im Bereich der Messtechnik wurde dann die Einbeziehung von Gas- und Stromzählern sowie von Wärmemengenzählern und Pumpen gewünscht und umgesetzt. Inzwischen ist es außerdem möglich, vorhandene Regelungen zahlreicher Hersteller auszulesen und die erfassten Daten in BETA weiterzuverwenden. In vielen Fällen ist über diese Regelungen bei Bedarf auch eine Feineinstellung möglich. Beides erspart Kosten und Arbeitsaufwand.

Im Bereich der online-Plattform BETA Visio wird das Informationsangebot auf Grundlage von Wünschen und Zielen der beteiligten Wohnungsunternehmen ebenfalls ständig erweitert.

Teilnehmer können sich inzwischen über den Nutzungsgrad der Anlage, die Jahresarbeitszahl und die Verbrauchsdaten informieren. Es steht ein online-Betriebsbuch mit Ticketsystem zur Verfügung, das jederzeit einen Blick auf die Anlagenbetriebs-Historie erlaubt. Bei Bedarf ist eine Gebäudeanschlusswertmessung und eine rückwirkende Jahresnutzungsgradbestimmung möglich.

Erst im Lauf der praktischen Umsetzung durch die einzelnen Phasen zeigten sich bisher die konkreten Bedürfnisse der Teilnehmer, die dann bei der Weiterentwicklung von BETA berücksichtigt wurden. Beim kürzlich ins Leben gerufenen, wöchentlichen „BETA-Stammtisch“ werden einzelne Anlagen zusammen mit den Wohnungs- und Wartungsunternehmen ausgewertet und die nötigen Maßnahmen festgelegt. Inzwischen ist die Teilnahme via Skype Business möglich, um bei allen Beteiligten Fahrzeiten zu minimieren.

Wir wollen auch weiterhin das Gespräch mit den Wohnungsunternehmen, mit Anlagenherstellern, Fachingenieuren und Handwerkern suchen, um daraus das Projekt BETA weiterzuentwickeln.

Das mangelnde Know-How in Sachen Effizienter Anlagenbetrieb stellt aus unserer Sicht die größte Hürde auf dem Weg zur Energetischen Betriebsführung dar. Deshalb behalten wir flankierend zur praktischen Umsetzung und Erprobung auch den Bedarf an Ausbildung, Weiterbildung und Schulung der Fachkräfte im Blick. Die Kontakte zu Landesinnungen und Hochschulen sind geknüpft. Die nötige konzeptionelle Arbeit soll – einen positiven Förderbescheid der DBU vorausgesetzt – im Rahmen der wissenschaftlichen Projektbegleitung geleistet werden.

All das benötigt natürlich Zeit und wir bitten die Teilnehmer um Verständnis, dass der eine oder andere Umsetzungsschritt sich im Einzelfall etwas verzögert.

Dies ist der „schlanken“ Organisation im Projekt geschuldet, auf Grund derer die gesamte Umsetzungs- und Entwicklungsarbeit auf wenigen Schultern ruht.

Es wird uns vielfach bestätigt, dass wir mit BETA auf dem richtigen Weg sind – er gleicht aber weniger einem Sprint, als vielmehr einem Dauerlauf 😊.



Start

Weiterentwicklung des Ursprungsgedankens

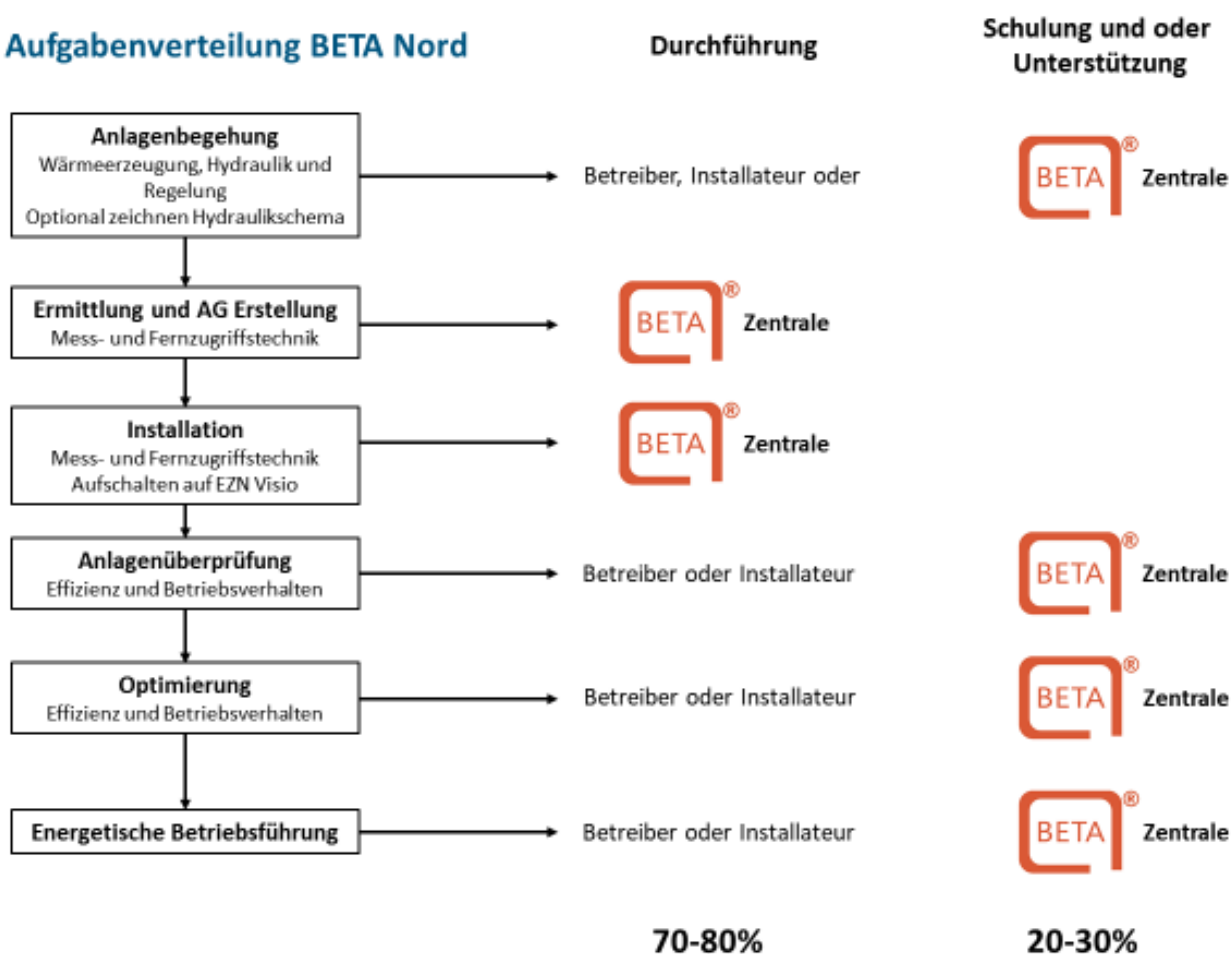
Heute



BETA® Aufgabenverteilung bei der Energetischen Betriebsführung

Die nachstehende Grafik zeigt, wer bei der Einrichtung einer Energetischen Betriebsführung welche Aufgaben übernimmt. Der größte Teil der Leistungen wird im Idealfall von den auch bisher für die Anlagen verantwortlichen Akteuren – nämlich dem Betreiber (Wohnungsunternehmen) oder der beauftragten Heizungsfirma – erbracht. Die BETA Zentrale verantwortet wesentlich Messtechnik und Visualisierung und begleitet den Prozess unterstützend durch Auswertung, Hilfe bei der Umsetzung oder Schulungen.

Aufgabenverteilung BETA Nord



Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie auf dem Laufenden. Sprechen Sie uns bei Fragen jederzeit gerne an.

Bis demnächst bei den BETA-News.

Herzlichst

Ihre Petra Memmler